

Ansprechpartner

Für Auskünfte und Fragen stehen zur Verfügung:

Chefärztin:

Frau Prof. Dr. Janssen 02173 102-2061

Sekretariat:

Frau S. Müller 02173 102-2061

Fax: 02173 102-2069

Email:

allgemeinepsychiatrie2.klinik-langenfeld@lvr.de

Ltd. Oberarzt:

Herr Dr. Pejcinovic 02173 102-2066

Oberärztin:

Frau Dr. Weikert 02173 102-2624

Psychologische Psychotherapeutinnen:

Frau Zoeke-Greve 02173 102-2424

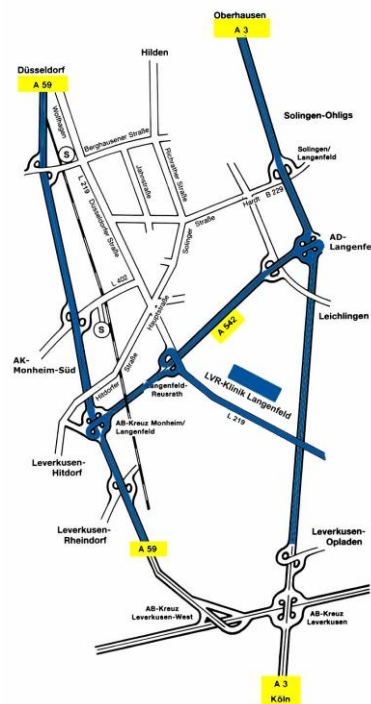
Frau Filla 02173 102-2724

Terminvereinbarung:

Pflege team 02173 102-2624

Fax: 02173 102-2198

Email: psychotherapie.klinik-langenfeld@lvr.de



So finden Sie uns

Mit dem PKW: Abfahrt Langenfeld-Reusrath, Ampel rechts, Klinikeinfahrt 200m links.

Mit der S-Bahn: Von Düsseldorf oder Köln, S6 bis Bahnhof Langenfeld

Mit dem Bus: Ab Bhf oder Zentrum, Linie 231 bis Haltestelle LVR-Klinik Langenfeld

Stand: März 2019

Stationäre Psychotherapie



LVR-Klinik Langenfeld
Stationäre Psychotherapie
Kölner Straße 82, 40764 Langenfeld
www.klinik-langenfeld.lvr.de



Was bieten wir?

Wir bieten stationäre Psychotherapie für Menschen, die seelisch oder psychosomatisch erkrankt sind und für die zunächst eine ambulante Behandlung nicht ausreichend ist.

Eine stationäre Behandlung bietet Entlastung und Sicherheit und schafft einen Halt gebenden Rahmen, der die Bearbeitung persönlicher Probleme und die Suche nach Lösungen möglich macht.

Die stationäre Therapie versteht sich als zeitlich begrenzte Hilfestellung, die in enger Kooperation mit vorher und anschließend behandelnden Therapeuten erfolgt.



Wer kann sich an uns wenden?

Aufgenommen werden Patientinnen und Patienten mit folgenden Erkrankungen und Problemen:

- > Psychische Erkrankungen:
 - Angst- / Panikstörung
 - Depression / Erschöpfung / Selbstwertkrise
 - Zwangssymptomatik
 - Persönlichkeitsstörungen

- > Psychosomatische Erkrankungen, insofern sie Teil einer übergreifenden seelischen Krankheit sind:
 - Essstörungen
 - psychovegetative und funktionelle Störungen
 - Selbstverletzungen

- > Traumabedingte Erkrankungen:
 - posttraumatische Belastungsstörungen
 - komplexe Traumafolgestörungen



Wie behandeln wir?

Wir vertreten einen integrativen Ansatz mit einem psychoanalytisch-strukturellen Konzept, das systemische und verhaltenstherapeutische Behandlungsstrategien sowie Elemente der Dialektisch-Behavioralen Therapie integriert.

Kernstück der Behandlung ist Gruppentherapie, die durch Einzeltherapie ergänzt wird. Ergotherapie, Ausdruckstherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie, Expositionstraining, Sporttherapie, Physiotherapie, Sozio-/Milieuthherapie sowie Paar- und Familiengespräche sind wichtige Bestandteile des therapeutischen Spektrums.

Aufnahmeverfahren

Wenn Sie bei uns anrufen, werden Sie zunächst zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dort erhalten Sie einen Termin zum Vorgespräch mit den Therapeuten. In diesem Gespräch wird die Behandlungsindikation überprüft. Dabei werden auch Ihre persönlichen Erwartungen, unser Behandlungsangebot und das weitere Vorgehen erörtert.